diversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

ter und dadurch, dass die Stämmchen, durch Verkürzung ihrer Achse dicht zusammengerückt, der Pflanze die eigenthümliche kugelförmige Gestaltung geben. Hausmann selbst sieht die Pflanze für eine compacte Form der *A. glacialis* Hopp (*A. alpina* Lam.) mit länger gestreckten Blättern an.

— *Aldrovanda vesiculosa* L., fand Fr. Seybold im Etschlande in Tirol und zwar in den Sümpfen der Streumöser bei Botzen und in grösster Menge in den Sümpfen bei Salurn.

Personalnotizen.

— Charles Zeyher wird wieder in das Innere von Südafrika eine längere Reise unternehmen.

— James Drumond ist von einer achtzehnmonatlichen Reise in's Innere von Australien zurückgekehrt und hat reiche Sammlungen mitgebracht. Ausser diesen sind noch die Auffindung mehrerer neuen Pflanzengattungen und Arten die Früchte seiner Reise.

— Georg Frauenfeld hat eine Anstellung als Custos-Adjunct im k. k. Naturalien-Cabinete erhalten.

Zoologisch-botanischer Verein.

Die Octobersitzung des Zoologisch-botanischen Vereines war mit botanischen Vorträgen sehr wenig bedacht. Hr. v. Ettingshausen sprach über das sehr seltene Vorkommen der Reste von Meeresalgen in der Steinkohlenformation und zeigte eine neue *Chondrites*-Art aus Beraun in Böhmen vor. Ein Schreiben des Herrn Professors Simony, welches Frauenfeld vorlas, bringt interessante Details über die *Conferva Sauteri* des Zellersees. Sie wurde ausschliesslich nur in der süd-westlichen Ecke des Sees nahe am Ufer in einer Tiefe zwischen 1½ — 4 Fuss auf Thonschieferschlamm gefunden. Die Temperaturschwankung, welcher, nach den vorgenommenen Beobachtungen, die Pflanze ausgesetzt ist, beträgt von 0° bis + 18° R. Es gibt Exemplare von ½ Zoll bis fünf Zoll im grössten Durchmesser. Streckenweise ist der ganze Boden von ihnen bedeckt. Herr Simony ist der Ansicht, dass die rundliche Form der *Conferve* durch die eigene radiale Lebensentwicklung derselben und nicht, wie geglaubt wird, in Folge des Rollens im Wasser bewirkt wird.

Die übrigen Vorträge der Herren Dr. Hörnes, Vincenz Kollar, Jakob Heckel und G. Frauenfeld sind zoologischen Inhaltes. Noch zu erwähnen kommt eine Mittheilung, die Herr Pritzel, der Verfasser des ausgezeichneten bibliographischen Werkes: „*Thesaurus botanicus*“ — als Gast der Versammlung machte. Sie betrifft ein von demselben in Arbeit begriffenes Werk, worin alle Pflanzenabbildungen, mit genauer Angabe des Werkes, wo sie zu finden sind und nach der ursprünglichen Bezeichnung des Autors in ein alphabetisches Verzeichniss gebracht werden sollen. Ein zweites Verzeichniss würde nach dem natürlichen Systeme des Pflanzenreichs geordnet sein.

Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/

Der Vortheil eines solchen Werkes zur Feststellung so mancher durch falsche Citate verworrenen Arten dürfte gross sein und es wäre nur zu wünschen, dasselbe bald gedruckt zu sehen.

Die Mittheilungen des Secretärs über den Fortgang des Vereinslebens waren erfreulich. 37 neue Mitglieder sind seit der letzten Sitzung beigetreten, darunter nenne ich Ihnen den wackeren Biasoletto aus Triest; — viele und werthvolle Gaben an Büchern und Naturalien sind eingegangen, darunter ein reiches Geschenk Frauenfeld's (10000 Käfer, 5000 Schmetterlinge, über 400 Vogelbälge, 1000 Fische und Reptilien im Weingeiste, Spinnen, Samen etc. etc. enthaltend); den Mitgliedern des Vereines wurde ferner mitgetheilt, dass das Vereinslocale in der Herrengasse Nr. 30 jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag geöffnet sei und alle Anfragen, Auskünfte etc. etc. daselbst gegeben und ertheilt werden könnten.

Sida.

Literarische Notizen.

— Von H. Wagner ist im Verlage von A. Helmich zu Bielefeld erschienen: „Führer im Reiche der *Cryptogamen.*" I. die Laubmoose, dargestellt durch 25 Arten derselben. VI. und 42, S. 8, nebst 25 Arten präp. Laubmoose.

„*Flora of Esquimaux-land,*" heisst das neueste Werk von Berthold Seemann. Es ist in London erschienen, in 8. mit Kupfer und kostet 10 Shill.

— Die ersten Abschnitte der botanisch-zoologischen Ergebnisse der Reisen des „Herald" von B. Seemann sind bereits erschienen. Die botanischen Ergebnisse des Werkes werden enthalten: „1. Die Flora des westlichen Eskimo-Landes; 2. die Flora des Isthmus von Panama; 3. die Flora des nord-westlichen Mexico's; 4. die Flora des südlichen China's; 5. Pflanzen, die auf den Hawaii-Inseln, in Peru, Ecuador und Kamtschatka gesammelt wurden."

— Von Ledebour's „*Flora Rossica*" ist das 12. Heft, Ende des I. und Anfang des II. Theiles, erschienen.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Vom Herrn Dr. Duftschmidt mit Pflanzen aus der Flora von Linz. — Vom Herrn Präsidenten L. von Vucotinovic mit Pflanzen aus der Flora von Croatien. — Vom Herrn v. Janka mit Pflanzen aus der Flora von Wien.

— Sendungen sind abgegangen, an die Herren: Dr. Milde in Breslau. — Baron Fürstenwärther in Bruck. — Malinsky in Bodenbach. — Siegmund in Reichenberg. — Apoth. Lohmeyer in Neisse. — Graf Starhemberg in Linz.

— VIII. Verzeichniss neu eingesandter Pflanzenarten: *Crypsis schoenoides* Lam., von Wien, eingesendet von Juratzka und Nigl. — *Hieracium Laggerianum* Schltz., vom Faul-Horn in Wallis, eingesendet von Dr. Lagger. (Siehe botan. Wochenblatt 1852, Nr. 17. p. 136) — *Hieracium viscidulum* Tausch., aus dem Eidlitzer-Busch in Böhmen, eingesendet von Roth. — *Iberis affinis* Jord., von Brot-dessous, eingesendet von Dr. Lagger. — *Nymphaea semiaperta* Klingsgraff., von Töplitz, eingesendet von Winkler. — *Polycnemum verrucosum* Lang, von Wien,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: 002

Autor(en)/Author(s): Sida

Artikel/Article: Zoologisch-botanischer Verein. 357-358